

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Biodiversität des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, in Braunschweig sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 30.09.2026

eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w, m, d) im Bereich Bodenmikrobiologie

in Teilzeit mit 65 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit zur Mitarbeit im Verbundprojekt „Standortdifferenzierte Bewertung und Anrechnung der Nutzung von Nitrifikationsinhibitoren als Klimaschutzmaßnahme im Pflanzenbau (NitriKlim)“. Die Projektarbeit ermöglicht die eigene wissenschaftliche Weiterbildung, sodass das Stellenangebot insbesondere an Bewerber*innen gerichtet ist, die eine Promotion anstreben.

Mehr als 60 % der Emissionen des Treibhausgases N₂O in Deutschland stammen aus der Landwirtschaft und sie sind in erster Linie das Resultat bodenmikrobiologischer Stickstoff (N)-Transformationen. Dabei sind organische und mineralische N-Dünger die wichtigsten Treiber. Die N-Verluste sind nicht nur klimaschädlich, sondern mindern auch die Düngewirkung. Der Einsatz von Nitrifikationsinhibitoren (NI) kann direkte N₂O Emissionen verringern, aber ihre Wirkungen und Interaktionen in Agrarböden sind noch schwer zu beurteilen. Das Verbundprojekt NitriKlim nutzt ein deutschlandweites Netzwerk abgestimmter Feld- und Laborversuche, um die Wirkungen von NI auf die N-Dynamik, -Effizienz und Treibhausgasemissionen sowie mögliche Umweltrisiken zu bewerten, zu modellieren und zu regionalisieren. Mit Hilfe von Boden-DNA and -RNA Analysen sollen die an den Stickstofftransformationen beteiligten Bodenmikroorganismen identifiziert und ihre Reaktion auf die Zugabe von NI charakterisiert werden. Mögliche Veränderungen sollen in den Bezug zu N-Transformationsaktivitäten gesetzt werden. Die Stelle ist eingebunden in eine Arbeitsgruppe „Molekulare Bodenmikrobiologie“ (Leitung Prof. Dr. Christoph Tebbe).

Tätigkeitsbeschreibung:

- Durchführung von experimentellen Untersuchungen zur Auswirkung von NI auf das Bodenmikrobiom
- Enge interdisziplinäre Kooperation mit Projektpartnern im Zusammenhang mit Feldversuchen und Labor-Bodeninkubationsversuchen
- Anpassung und Anwendung eines Protokolls zur Extraktion von DNA/RNA aus Bodenaggregaten, die aus unterschiedlichen Freilandexperimenten und Labor-Bodeninkubationen stammen
- Reinigung und PCR-Amplifikation von rRNA- und funktionellen Marker-Genen für die Sequenzierung und Quantifizierung mit Hilfe der real-time PCR
- Molekulare Aufarbeitung von DNA Sequenzen für die Hochdurchsatzsequenzierung
- Anwendung bioinformatischer Analysen für phylogenetische Auswertungen von DNA und abgeleiteten Aminosäure-Sequenzen
- Weitere Verwendung der Daten für multivariate Analysen und die graphische Darstellung komplexer Datensätze, insbesondere von Netzwerkanalysen
- Präsentation der eigenen Arbeiten bei Institutsseminaren, sowie bei internen Treffen des NitriKlim Projekts und auf internationalen Tagungen
- Unterstützung des Projektleiters für die Außendarstellung des Vorhabens
- Erstellung von Berichten und Manuskripten über Forschungsergebnisse zur Publikation in internationalen begutachteten Fachzeitschriften

Anforderungen:

- abgeschlossenes Studium an einer Hochschule (Univ.-Diplom, M.Sc.) in den Fachrichtungen Mikrobiologie, Biotechnologie, Bioinformatik oder ähnlicher Fachdisziplinen ist notwendig
- Sehr hohes Interesse an Umweltmikrobiologie und Systemökologie wird erwartet
- Kenntnisse in molekularer Ökologie, Hochdurchsatz-DNA Sequenzierungstechniken und Bioinformatik sollten vorhanden sein
- Kenntnisse in der statistischen Datenanalyse, vorzugsweise mit R, werden erwartet
- selbstständige Arbeitsweise, hohes Organisationstalent und ausgeprägte Teamfähigkeit sind notwendig

Bekanntmachung von freien Stellen



- sehr gute Kommunikationsfähigkeit wird vorausgesetzt, ebenso
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu mehrtätigen Dienstreisen innerhalb Deutschlands, für Probenahmen und Kooperationen mit Projektpartnern muss vorhanden sein

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem aktiven und stimulierenden Forschungsumfeld gesellschaftlich hochrelevante Fragestellungen an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis zu bearbeiten und dabei Kontakte zu nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen sowie Organisationen zu nutzen. Weil uns die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig ist, bieten wir ein familienfreundliches Arbeitsumfeld und umfangreiche Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung an.

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind Träger des Zertifikates [audit berufundfamilie](#). Um die Vereinbarkeit zu unterstützen, bietet das Thünen-Institut im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u.a. flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice und Telearbeit an.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Fachliche Rückfragen sind bei Herrn Prof. Dr. Christoph Tebbe (Tel.: 0531-596-2553; E-Mail: Christoph.tebbe@thuenen.de) möglich.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang, Adressen für zwei Referenzen sowie Zeugniskopien werden bis zum **15.11.2022** unter Nennung der Kennziffer **2022-315-BD** elektronisch (als ein pdf-Dokument) erbeten an

bd@thuenen.de

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Biodiversität
Bundesallee 65, 38116 Braunschweig

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen.